

HAUSENER Woche

Freitag, 24. Oktober 2025

Nr. 43

50 Jahre gelebte Gemeinschaft – und eine besondere Ehrung: Helga Kundlacz erhält Landesehrennadel

Im Rahmen des feierlichen Festakts zum **50-jährigen Jubiläum des Seniorennachmittags** hat die Gemeinde eine außergewöhnliche Persönlichkeit geehrt: **Frau Helga Kundlacz** wurde für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement mit der **Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg** ausgezeichnet.

Bürgermeister Philipp Lotter, der extra für diesen Anlass kurz seine Elternzeit unterbrach, würdigte in einer bewegenden Ansprache die Verdienste von Frau Kundlacz, die den Seniorennachmittag seit dem Jahr **1989** über **36 Jahre hinweg** mit großem Einsatz geleitet und geprägt hat. „Mit organisatorischem Geschick, einem offenen Ohr und einem großen Herzen hat Frau Kundlacz nicht nur Veranstaltungen geplant, sondern echte Räume der Begegnung geschaffen“, so Philipp Lotter. Neben regelmäßigen Treffen mit Kaffee und Kuchen organisierte Frau Kundlacz auch Ausflüge, musikalische Beiträge und persönliche Begegnungen, die für viele ältere Menschen in der Gemeinde von großer Bedeutung waren – oftmals weit über das rein Gesellige hinaus.



Foto: Gemeinde Hausen / Sarah Gempp

Die **Landesehrennadel** wurde im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann verliehen und würdigt langjähriges, herausragendes ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwohl. Die Initiative zur Ehrung ging auf einen Vorschlag von **Elmar Vogt** zurück, der auf das Lebenswerk von Frau Kundlacz aufmerksam gemacht hatte.

Auch der örtliche **Landtagsabgeordnete Jonas Hoffmann (SPD)** war zur Verleihung anwesend. Er unterstrich die Bedeutung des Ehrenamts für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die **Landtagsabgeordnete Sarah Hagmann (Grüne)** ließ ebenfalls herzliche Grüße übermitteln.

Bürgermeister Philipp Lotter sprach Frau Kundlacz den Dank der gesamten Gemeinde aus: „Ihr Wirken hat Spuren hinterlassen – in den Herzen vieler Menschen. Für diese Lebensleistung sagen wir: Danke.“ Frau Kundlacz nahm die Ehrung sichtlich bewegt entgegen – und wird dem Seniorennachmittag auch weiterhin erhalten bleiben, künftig vielleicht in der Rolle der Teilnehmerin.

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:

Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:

Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111
oder	0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25

Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr

Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr

Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach

Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807

CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moewi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 27.10.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48, vertrieb@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Mi. 29.10.2025 / 14.00 – 19.30 Uhr

Blutspende

DRK
Zell im Wiesental



Fr. 31.10.2025 / 20.00 – 22.00 Uhr

Zunft Hauptversammlung

Narrenzunft Hausen e.V.
Café Läubin

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote
können wir Ihnen und Ihren
Besucherinnen und Besuchern
anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen
ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen,
Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst
mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins
Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **28.10.2025**, findet um **19:00 Uhr** im **Feuerwehrraum Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Zwischenbericht Stand Katastrophenschutz
2. Übernahme einer Bürgschaft für den FC Hausen
3. Gewährung eines Darlehens der Gemeinde an den FC Hausen
4. Beschluss Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
5. Beschluss Neufassung der Friedhofssatzung
6. Beschluss Neufassung der Hallenbenutzungsordnung und Mietvertrag
7. Neuordnung Trinkwasserversorgungsleitungen Gresgerweg, 1. Teilabschnitt, Nachträge 1 und 2, Vergabe

8. Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.07.2025 – 30.09.2025
9. Bekanntgaben
10. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
11. Allgemeine Anfragen und Anregungen
12. Fragestunde der Einwohner

Hausen im Wiesental, 20.10.2025

Harald Klemm
Bürgermeister-Stellvertreter

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **28.10.2025**, findet im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung im **Feuerwehrraum, Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Sitzung des Stiftungsrates der Hebelstiftung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.07.2025 – 30.09.2025

Hausen im Wiesental, 20.10.2025

Harald Klemm
Bürgermeister-Stellvertreter

Die Verwaltung informiert

Turn- und Festhalle geschlossen

Am 30.10. und 31.10.2025 bleibt die Turn- und Festhalle, wegen einer kompletten Grundreinigung, geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental

Landratsamt Lörrach

Jahrestagung der AG Jugend – Fokus auf Spielpädagogik

Landkreis Lörrach. Die Arbeitsgemeinschaft Jugend (AG Jugend) im Landkreis Lörrach widmete ihre diesjährige Jahrestagung dem Thema Spielpädagogik. Die Veranstaltung fand in der vergangenen Woche im Leistungszentrum Herzogenhorn im Südschwarzwald statt und stand unter der fachkundigen Leitung von Norbert Stockert, Diplompädagoge, Spielpädagoge, Mitarbeiter beim Spielmobil Freiburg e. V. und Autor. Knapp 20 Fachkräfte aus Lörrach, Weil am Rhein, Schopfheim, Steinen, Grenzach-Wyhlen, Rheinfelden, Efringen-Kirchen und Kandern arbeiteten zu der zentralen Rolle des Spiels in der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen. Stockert betonte: „Spielen ist nicht nur Freizeit-

gestaltung, sondern ein entscheidendes Lern- und Entwicklungsinstrument.“ Durch das Spiel erwerben Kinder und Jugendliche wichtige soziale, emotionale und kognitive Kompetenzen. Sie lernen, Konflikte zu lösen, Verantwortung zu übernehmen, kreative Lösungswege zu entwickeln und Teamfähigkeit zu stärken.

Die Jahrestagung hob dabei die zentrale Rolle der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hervor. Einrichtungen dieser Arbeitsform schaffen Räume, in denen junge Menschen eigenständig, selbstbestimmt und in ihrem eigenen Tempo lernen und wachsen können. Die offenen Treffs und Jugendzentren zeigen dabei praxisnah, wie pädagogische Fachkräfte durch niedrigschwellige Angebote Kinder und Jugendliche erreichen und fördern können.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden sowohl theoretische Impulse als auch praktische Anregungen, wie Spielpädagogik erfolgreich umgesetzt werden kann. Die Mitglieder der AG Jugend nutzten die Gelegenheit zum Austausch bewährter Methoden und zum Aufbau neuer Netzwerke.

Die AG Jugend betont, dass die Investition in Spiel- und Bildungsangebote, wie sie in den Einrichtungen der Jugendarbeit praktiziert wird, langfristig die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen unterstützt und einen nachhaltigen Beitrag zur Gesellschaft leistet.

Ausblick: Kinder und Jugendliche können sich auf viele neue Spielideen und Angebote freuen. Alle Aktivitäten in den Jugendzentren im Landkreis Lörrach sind in der Jugendapp zu finden und unter www.jugendagenturen.de

Die Jugendapp für die Jugendarbeit im Landkreis Lörrach wurde gemeinsam mit Jugendlichen in Kooperation mit der AG Jugend und jugendarbeit.digital e.V. entwickelt und macht Angebote für Jugendliche sichtbar.

Kinder, Jugend & Bildung

Musikschule Mittleres Wiesental

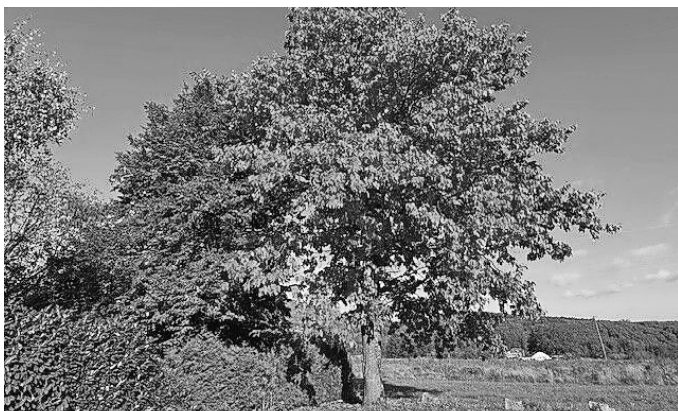
Herbstferien an der Musikschule

Während der Herbstferien findet kein Unterricht statt.

1. Ferientag: Samstag, 25.10.2025
1. Unterrichtstag: Montag, 03.11.2025

Wir bitten um Beachtung und wünschen erholsame Tage.

Wilhelm von Dungen, Musikschulleiter



Unsere Vereine informieren

Briefmarkenring Hausen und Umgebung 09/111

Briefmarkenring Hausen im Wiesental aktuell...

Vielseitige Ausstellung – Nicht nur Briefmarken!

Über den Besuch unserer Ausstellung am **Sonntag, 9. November 2025, von 10 bis 17 Uhr**, in der Festhalle, würden wir uns freuen.

Zu sehen gibt es unter anderem Bastelarbeiten in verschiedenen Variationen, Münzen, Briefmarken, Banknoten, Ansichtskarten, Orden, Abzeichen, Notgeld, Comic-Hefte, Eisenbahnen, Telefonkarten, Keramikarbeiten, Medaillen, Bücher sowie eine einmalige Auswahl von LP-Uhren mit fantastischen Motiven.

Es wird eine Veranstaltung für Sammler, Schnäppchenjäger, speziell auch im Briefmarkenangebot und für Hobby-Freunde.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Aucktor, 1. Vorsitzender



Zu einer vielseitigen Ausstellung lädt der Briefmarkenring Hausen ein.
Foto: Elmar Vogt

Tennisclub Grün-Weiß Hausen e. V.

Saisonabschluss im Zeichen des Oktoberfests – Sport, Spaß und Schleifchen

Mit zünftiger Stimmung und sportlichem Ehrgeiz beendete der Tennis- und Padelverein TC GW Hausen offiziell die Sommersaison 2025. Unter dem Motto „Oktoberfest“ wurde der Saisonabschluss gefeiert – stilecht mit Brezeln, Weißwurst und blau-weißer Dekoration.

Ein besonderes Highlight war das **Schleifchenturnier**, das sowohl auf den Tennis- als auch auf dem Padelplatz ausgetragen wurde. In lockerer Atmosphäre traten Spielerinnen und Spieler in wechselnden Doppelpaarungen gegeneinander an und sammelten Schleifchen für jeden Sieg. Der Spaß stand dabei klar im Vordergrund, doch auch der sportliche Ehrgeiz war spürbar – schließlich wollte jeder möglichst viele Schleifchen ergattern.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde außerdem der **Vereinsmeister im Tennis** geehrt. Nach spannenden Matches über die Saison hinweg konnte sich Eric Dreher den Titel sichern und wurde unter großem Applaus der Mitglieder durch Sportwart Marcel Meier ausgezeichnet. Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und

Teilnehmern, Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren für ein gelungenes Event. Mit Vorfreude blickt man nun auf die kommende Saison – und auf viele weitere sportliche und gesellige Momente.



Hebelmusik Hausen 1855 e. V.

Doppelkonzert der Extraklasse!

Hebelmusik Hausen & Stadtmusik Zell laden ein

Erleben Sie einen musikalischen Höhepunkt im Herbst! Die **Hebelmusik Hausen i.W.** (Leitung: Maximilian Schaffrinna) und die **Stadtmusik Zell i.W.** (Leitung: Thomas Schmid) präsentieren gemeinsam ein facettenreiches Doppelkonzert.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit einer mitreißenden Mischung aus **konserter Blasmusik, zeitgenössischen Werken** und **klassischen Blasmusikklängen**. Zwei Orchester – ein unvergesslicher Musikgenuss!

Lassen Sie sich begeistern und genießen Sie einen kurzweiligen Abend in unserer Festhalle.

Alle Details auf einen Blick:

- **Wann:** Samstag, 15. November 2025
- **Wo:** Festhalle Hausen i.W.
- **Beginn:** 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zum Feiern des Konzertabends bei **Barbetrieb** ein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Hebelmusik Hausen i.W.

Doppelkonzert

Hebelmusik Hausen Leitung: Maximilian Schaffrinna
Stadtmusik Zell Leitung: Thomas Schmid

15. November 2025
 Festhalle Hausen i.W.
 20 Uhr
 Im Anschluss Barbetrieb

Hebelmusik

- A Huntington Celebration* Philip Sparke
- Urgenie* Jacob de Haan
- The Journey Notebook* Jo Hermans, Wietse Meys Arr. Marc Jeaubourquin
- Zwei Weggefährten* Stephan Hutter
- 80er Kult (Teil 2)* Arr. Thimo Kraas

Stadtmusik Zell

- Eurogie* Kurt Gable
- Dublin Pictures* Marc Jeaubourquin
- Dominique Barres* Vitor Resende
- Celebrity in Symphony* Arr. Bert Appermont
- Venezia* Gaetano Fabiani Arr. Siegfried Rundel
- The Third Man Theme* Anton Karas, Arr. Toshio Mashima

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 26. Oktober 2025, 19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17, 14

Die Frau, die salbt – Teil 2

Sie geht ins Bad und nimmt eine Gesichts-Creme aus dem Regal. Die von Chanel. Die sie zum Geburtstag bekommen hat. Allein der Tiegel sieht teuer aus. Er liegt schwer in ihrer Hand. Sie schraubt ihn auf. Die silberne Folie ist unversehrt. Friederike knibbelt sie ab und atmet den Duft ein. Gut, denkt sie, dann schaut sie in den Spiegel, wendet sich zur Tür, kehrt um und malt ihre Lippen in einem hellen Rotton nach. Dann geht sie hinüber.

Bei Hirschgrubels wird man immer eingelassen. Viele Male hat sie in der hohen Diele gestanden und um etwas Milch gebeten oder um ein Ei. Aber es ist ein Unterschied, ein Ei zu borgen oder einen fremden Mann berühren zu wollen. Das weiß selbst Friederike.

Hirschgrubels haben so eine altmodische Tür mit einer gusseisernen Klinke und einem Türklopfer, den nie jemand benutzt, weil es eine Klingel gibt. Friederike drückt versuchsweise die Klinke herunter. Die Tür ist offen. Sie tritt in die Diele und hört Stimmen, viele Stimmen. Sie kommen aus dem Wohnzimmer. Es scheint eine ganze Gesellschaft da zu sein. Sie ist unsicher. Soll sie?

„Friederike!“ Frau Hirschgrubel tritt auf die Diele und lächelt überrascht. Friederike schaut an ihr vorbei, denn sie hat jetzt keine Zeit für Frau Hirschgrubel. Da sitzt er. Sie hatte Recht, er sieht traurig aus. Wenn Friederike Laubenstängel eines nicht ertragen kann, dann ist es der Schmerz anderer Menschen. Da möchte sie herbei laufen, nach beiden Händen greifen und das Blaue vom Himmel versprechen. Mindestens aber möchte sie sagen: Es wird alles wieder gut. Nur dass bei diesem Mann nicht alles wieder gut wird. Friederike Laubenstängel ist keine Hellseherin, aber man braucht auch keine Hellseherin sein, um das zu erkennen. Noch immer steht sie unschlüssig mit einem Tiegel Chanel-Gesichts-Creme in der Hand im Türrahmen. Frau Hirschgrubel fragt, ob sie etwas für sie tun könne, und bietet ihr, als keine Antwort kommt, ein Getränk an. Aber auch das hört Friederike nicht. Sie hat nur Augen für diesen Mann. Sie will ihm etwas Gutes tun. Etwas an ihm sagt ihr, dass das nicht oft passiert. Normalerweise ist er es, der gibt.

Die anderen Gäste schauen. Und auch Frau Hirschgrubel ist mit der Situation überfordert. Sie erwartet eine Erklärung. Was soll's, denkt Friederike und tritt in den Raum ohne etwas zu sagen. Denn manchmal ist es besser, erst mal gar nichts zu sagen. Alle mal besser jedenfalls, als Erklärungsversuche zu stammeln und alles noch peinlicher zu machen.

Sie durchquert das Zimmer, kniet sich vor den Mann und schraubt den Tiegel auf. Der Mann schließt die Augen, als wüsste er, was kommt. Das gefällt Friederike. Er scheint keine Angst zu haben. Die Creme duftet. Sie streicht sie auf seine Stirn, seine Wangen, auf seiner Nase. Sie cremt seinen Mund. Dann die Augenlider, den Hals. Sie trägt dick

auf, sie spart nicht. Es riecht so gut und sie könnte schwören, dass er lächelt unter der dicken Schicht Creme – wegen des Duftes und auch, weil das alles so skurril ist und natürlich wegen ihrer Finger, die seine Haut mögen und die Vertiefungen seines Gesichts, das in ihren Händen liegt. Friederike Laubenstängel mag skurrile Dinge, weil sie die Zeit ins Stolpern bringen. So ein Moment ist das gerade.

Aus Susanne Niemeyer: „Eva und der Zitronenfalter“, 2017

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff*

Gottesdienste

Sonntag, 26.10.		
10 Uhr	PfarrerIn Ulrike Krumm	Schopfheim
18 Uhr	PfarrerIn Ulrike Krumm	Agathenkirche Fahrna
Sonntag, 2.11.		
10 Uhr	Prädikantin Antje Böttcher	Ev. Kirche Hausen

**Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte
unserer Homepage: eki-hausen.de**

Gruppen und Kreise

30.10., 15.30 Uhr Andacht im Haus an der Wiese mit Fr. Metzger und Fr. Reis

2.11., 19.00 Uhr Frischer Wind

Treffpunkt für Erwachsene im ev. Gemeindehaus Hausen, dieses Mal: Raclette essen, Anmeldung erwünscht bei miriam.mueller@kbz.ekiba.de oder 0151/41281818

Am Sonntag, den 9. November findet um **18 Uhr** in der **Evangelischen Stadtkirche Schopfheim** das nächste große **Chorkonzert** statt.

Mitwirkende: Katharina Persicke (Sopran 1), Kamila De Pasquale (Sopran 2), Benedikt Kristjánsson (Tenor), Kantorei Schopfheim und das Markgräfler Kammerorchester. Leitung: KMD Christoph Bogon. Vorverkauf ab Dienstag, den 21. Oktober im Pipe Corner Hauptstr. 25, 79650 Schopfheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17,
07622/2548, hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff,
0162/456 9616, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 24. Oktober 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Fahrna St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Samstag, 25. Oktober 2025

Hausen St. Josef

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 26. Oktober 2025

Schopfheim St. Bernhard

10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Höllstein St. Maria

10:00 Uhr Kleinkindwortgottesdienst / Stefanie Hein

Montag, 27. Oktober 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 28. Oktober 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 31. Oktober 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef –

Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr

Tel. 07622–3438;

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de.

*Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen,
ist jedoch per E-Mail erreichbar.*

Für Sie notiert

Hebels Glaube

Jeder kennt den Dichter Johann Peter Hebel und schätzt seine Gedichte und Kalendergeschichten. Wenige wissen etwas über den Pädagogen und Schulmann Hebel. Kaum jemand kennt den Theologen, der über viele Jahre die Evang. Landeskirche in Baden geleitet hat. Was und wie hat eigentlich Johann Peter Hebel geglaubt? War Hebel tatsächlich sein Leben lang vom "Segen der elterlichen Frömmigkeit umgeben", wie er in seiner "Nie gehaltene(n) Antrittspredigt vor einer Landgemeinde" geschrieben hat? War seine aufklärerische Theologie in Erzählung, Predigt und Gedicht nur eine verflachende Anpassung der traditionellen evangelischen Glaubenslehre an den Geschmack seiner Zeit? Oder war er gar ein „frommer Heide“, wie manche Hebelverehrer meinten? An diesem Abend lernen wir nach dem Dichter und Pädagogen nun den Theologen Johann Peter Hebel kennen. Wir lesen und hören miteinander bekannte und unbekannte Texte und Geschichten. Möglicherweise werden wir in ihnen Impulse zu einem redlichen und zeitgemäßen Verständnis des christlichen Glaubens in unserer Zeit entdecken.

Termin: Donnerstag, 19. November 2026, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: online

Referent: Dr. Ralph Hochschild, Schuldekan

Max. TN-Zahl: 15

Kostenfrei

Anmeldung: www.eeb-sued-west.de oder
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de

10 Jahre LNWBB – Weiterbildungsberatung IKS

Eine Erfolgsgeschichte wird gefeiert – 200 Einrichtungen in Baden-Württemberg – jährlich profitieren ca. 7000 Menschen

Vor 10 Jahren wurde das **Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung (LNWBB)** vom Kultus- und Wirtschaftsministerium auf den Weg gebracht und schreibt heute seine Erfolgsgeschichte weiter. Das IKS gehörte zu den ersten 99 Mitgliedseinrichtungen, mit denen vor 10 Jahren gestartet wurde. In den mittlerweile 200 Beratungsstellen werden jährlich ca. 7000 Menschen beraten.

Am 7. Oktober fand in Stuttgart das landesweite Netzwerktreffen statt, an dem auch Kultusministerin Theresa Schopper teilnahm und die Unterstützung des Landes auch in Zukunft in Aussicht stellte. Sie kam gerade aus dem Kabinett zur Veranstaltung und konnte berichten, dass es dort niemanden gäbe, der an dem Erfolg dieses Konzeptes zweifelt. Weitere Infos können Sie der Pressemitteilung des LNWBB entnehmen.

Vom IKS Institut für Bildung und Management in Zell im Wiesental waren Christine Zeller und Miriam Zeller in Stuttgart mit dabei. Beide haben auch die mit der Mitgliedschaft verbundene Weiterbildung zur LNWBB-Beraterin an der Uni Heidelberg erfolgreich abgeschlossen. Das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung bietet über seine Mitglieder hier in der Region (IKS Zell und VHS Rheinfelden) kostenlose, interessensensible und trägerneutrale Beratung an. Die Beratung startet mit dem Eintritt ins Berufsleben und kann auch für die nachberufliche Lebensphase und ehrenamtliches Engagement in Anspruch genommen werden.

Wer sich beruflich weiterentwickeln oder neue Wege einschlagen will kann sich direkt an das IKS in Zell 07625-9188370 oder info@iks-zell.de wenden oder über <https://bildung-bringt-weiter.de/> sich über das Angebot landesweit informieren.

Telefon-Hotline des Polizeipräsidiums

Freiburg anlässlich des „Tag des Einbruchsschutzes“ am Montag, den 27.10.2025

Der Herbst steht vor der Tür – und mit ihm auch die Einbruchssaison. In dieser Zeit steigen die Zahlen der Wohnungseinbrüche. Oft hinterlassen die Täter Schäden in vierstelliger Höhe – eine bittere Überraschung für alle Betroffenen.

Doch ein Einbruch ist nicht nur ein materieller Verlust. Für viele bedeutet es einen tiefen emotionalen Einschnitt: Das Vertrauen in die eigene Sicherheit wird erschüttert, das Gefühl der Privatsphäre ist zerstört. Besonders belastend sind auch die psychischen Folgen, die oft viel länger anhalten als der finanzielle Schaden.

Es gibt jedoch gute Nachrichten: Sie können sich effektiv vor Einbrüchen schützen! Die Polizei weiß, dass fast die Hälfte aller Einbrüche bereits im Versuchsstadium scheitert – und das liegt nicht zuletzt an guten Sicherheitsmaßnahmen.



Nutzen Sie die Chance – zum „Tag des Einbruchsschutzes“ am 27. Oktober 2025!

Das Polizeipräsidium Freiburg bietet Ihnen zwischen 14:00 und 18:30 Uhr eine Telefon-Hotline an, bei der Sie sich umfassend und individuell beraten lassen können. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Zuhause sicherer machen – ganz einfach und ohne großen Aufwand.

Telefon-Hotline:

Wann? Montag, 27. Oktober 2025, von 14:00 bis 18:30 Uhr
Nummer: 07641/582-300

Die Experten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle beantworten Ihre Fragen, geben wertvolle Tipps und helfen Ihnen dabei, den besten Schutz für Ihr Zuhause zu finden.

Noch persönlicher? – Vereinbaren Sie eine kostenlose Sicherheitsberatung direkt bei Ihnen zu Hause! Diese ist individuell und völlig produktneutral. Melden Sie sich einfach über die Hotline oder per E-Mail unter:
freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Weitere Infos und hilfreiche Tipps:

Mehr über Einbruchschutz und aktuelle Trends erfahren Sie auch auf den Seiten:

www.k-einbruch.de

www.polizei-beratung.de

Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Sicherheit auf das nächste Level zu bringen – und das Beste: Es kostet Sie nichts außer etwas Zeit! Ihr Zuhause verdient es, sicher zu sein.

Resilienz bei der Jobsuche

BiZ & Donna Präsenz-Veranstaltung am 13.11.2025 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Selbstsicher sein und gelassen bleiben bei der Jobsuche. Nicht immer gelingt es, in herausfordernden Zeiten zuversichtlich zu bleiben. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie mit dem Konzept der Resilienz Ihre persönliche Widerstandsfähigkeit bei der Jobsuche weiterentwickeln können.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

Ort: Agentur für Arbeit Lörrach, Raum 4.05,
Brombacherstr.2, 79539 Lörrach

Anmeldung: <https://eveeno.com/182925529>

Um den Einwahllink zu erhalten, ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich:

Waldshut-Tiengen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Resilienz bei der Jobsuche

BiZ & Donna Präsenz-Veranstaltung am 17.11.2025 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Selbstsicher sein und gelassen bleiben bei der Jobsuche. Nicht immer gelingt es, in herausfordernden Zeiten zuversichtlich zu bleiben. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie mit dem Konzept der Resilienz Ihre persönliche Widerstandsfähigkeit bei der Jobsuche weiterentwickeln können.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

Ort: Agentur für Arbeit Waldshut Raum 2.11, Waldtorstr.
1a, 79761 Waldshut

Anmeldung: <https://eveeno.com/182925529>

Klassik@5 / 02.11.2025 / 17 Uhr / Petrus-Kirche Steinen

Mit dem Konzert des Streichquartetts *Vielsaitig* startet die erfolgreiche Zusammenarbeit der Musikschule Mittleres Wiesental und des Fördervereins Kunst und Kultur in Steinen bei den Klassik@5-Konzerten in die neue Saison 2025–2026.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr das **übertragbare Saison-Ticket** für alle 5 Konzerte zum **Preis von 50.–€** (Geschenkidee für Klassikfreunde?) anbieten zu können. Erhältlich ist es bei Optik Turski und an der Konzertkasse. Außerdem können nach wie vor Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre das Konzert kostenfrei besuchen.

Vielsaitig – das sind Eleonore Indlekofer (Violine), Patricia Scrocco (Violine), Ursula Müller (Viola), Anita Gwerder (Violoncello) – spielt Streichquartette von Beethoven und Grieg. Das brillante und vielschichtige Streichquartett Opus 18, Nr.4 in c-moll von Beethoven hat die vier Streicherinnen enorm begeistert, und deshalb möchten sie nun auch ihr Publikum an diesem Hörgenuss teilnehmen lassen.

Griegs Streichquartett in g-moll lässt uns in einen klang-intensiven, orchestralen Musikrausch und ein wunderbares Wechselbad der Gefühle eintauchen – positiver Ausgang garantiert!

Das "Streichquartett Vielsaitig" (gegründet 2020) ist ein gefragter Gast diverser Konzert-Reihen, Hauskonzerten und Anlässen verschiedenster Art.

Vielsaitig bezieht sich auf die 16 gespielten Saiten ihrer Instrumente, jedoch auch auf ihr Repertoire, ihre Sprach-Vielfalt und ihre Konzertsorte. Die vier Profi-Musikerinnen wirken außerdem in weiteren Kammermusikformationen und Orchestern mit und sind sich darin einig: „Streichquartett spielen ist einfach herrlich!“

Energie und Geld sparen durch unsere unabhängige Energieberatung

Die Energieagentur Südwest bietet Privatpersonen **unabhängige und neutrale Beratung** zu den Themen: **Strom- und Wärmeverbrauch, Heizung, energetische Sanierung, Photovoltaik** und **Fördermöglichkeiten**.

In Zusammenarbeit mit der **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg** und dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz können wir Ihnen eine vor Ort Beratung für **lediglich 40€** anbieten. Eine telefonische Beratung zum Thema **Photovoltaik** ist jederzeit **kostenfrei**.

Für einen Termin können Sie uns unter **07621 16 16 17-0** anrufen oder eine Mail an **energiecheck@energieagentur-suedwest.de** schreiben. Bitte geben Sie in Ihrer Mail folgende Informationen an:

- Vollständige Anschrift mit Telefonnummer
- Ggf. Abweichende Objektadresse
- Mieter/-in oder Eigentümer/-in
- Baujahr und Gebäudeart
- Anliegen/Beratungswunsch
- Verfügbarkeit für einen Termin

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental auf Expedition in die Toskana und nach Elba – Auf den Spuren der Medici und Napoleons Bonaparte

Eine Woche voller Kultur, Geschichte und italienischem Lebensgefühl erlebten 27 Teilnehmende der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental vom 7. bis 13. Oktober 2025 während einer Exkursion in die Toskana und auf die Insel Elba, die in Kooperation mit Heizmann-Reisen durchgeführt wurde. Unter fachkundiger Führung durch örtliche Reiseleitungen führte die Fahrt zu einigen der schönsten Orte Mittelitaliens – von der Kunstmetropole Florenz bis zu den malerischen Küsten Elbas.

Das Programm begann mit einem Besuch in Florenz, der Hauptstadt der Toskana. Die Gruppe zeigte sich beeindruckt von den weltberühmten Bauwerken und Kunstschätzen der Stadt. Besichtigt wurden unter anderem die berühmte Brücke „Ponte Vecchio“ mit ihren Goldschmiedewerkstätten. Immer wieder stieß man auf den Namen der Medici, der Adelsfamilie, welche Florenz wesentlich mitgeprägt hatte.

Am folgenden Tag stand ein Ausflug nach Siena und San Gimignano auf dem Programm. Die engen Gassen, hohen Türme und der eindrucksvolle Dom Santa Maria Assunta in Siena vermitteln den Teilnehmenden einen lebendigen Eindruck der mittelalterlichen Stadtgeschichte. In San Gimignano, der „Stadt der Türme“, konnte der Palazzo del Popolo und die Kirche Sant'Agostino besucht werden. Eine Weinprobe auf einem toskanischen Weingut rundete den Tag genussvoll ab.

Ein besonderes Erlebnis war der dreitägige Besuch der Insel Elba, auf die die Gruppe mit der Fähre von Piombino aus übersetzte. In der Inselhauptstadt Portoferraio beeindruckten die historische Altstadt, der idyllische Hafen und die mächtigen Festungsanlagen. An den folgenden Tagen wurden sowohl der westliche als auch der östliche Teil der Insel erkundet. Stationen waren unter anderem die Villa dei Mulini, wo die kurze Episode von Napoleons Bonapartes Verbannung auf die Insel, lebendig wurde. Besucht wurde auch das charmante Bergdorf Capoliveri sowie der Minen- und Mineralienpark in Rio Marina. Bei einer Fahrt mit einem Minenzug erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die Geschichte des Erzabbaus auf Elba. Bei angenehmem sommerlichen Temperaturen und begleitet von italienischer Gastfreundschaft genoss die Reisegruppe abwechslungsreiche Tage voller kultureller Höhepunkte und landschaftlicher Schönheiten.



Elba 2025